

18/JPR XXI.GP
Eingelangt am:03.07.2001

ANFRAGE

des Abg. Ing. Westenthaler und Kollegen
an den Präsidenten des Nationalrates
betreffend missbräuchliche Verwendung von Budgetmitteln

Am 12. und 13. Juni 2001 wurden im Expedit des Nationalrates 1457 bzw. 872 Einladungen in Kuverts der Parlamentsdirektion kuvertiert und auf Kosten des Hauses postalisch aufgegeben. Dieser an sich nicht ungewöhnliche Vorgang ist jedoch aus Sicht der unterzeichneten Abgeordneten deshalb nachfragenswert, da es sich hierbei um Einladungen des Österreichischen Instituts für Internationale Politik

- zu einem Vortrag im Rahmen des 5. EU - Russland - Forums am 20. Juni in der Diplomatischen Akademie, Favoritenstraße 15A, 1040 Wien bzw.
- zum Sommerfest genannten Instituts am 22. Juni 2001 auf die Terrassen des Institutes, Operngasse 20B, 1040 Wien,

handelte.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Präsidenten des Nationalrates folgende

ANFRAGE

1. Wer hat aus welchen Gründen die Kuvertierung und Versendung der ggstdl. Einladungen in Auftrag gegeben?
2. In welchem Zusammenhang mit der Parlamentarischen Tätigkeit steht der Versand dieser beiden Einladungen Ihrer Ansicht nach? Wir ersuchen um eine gesonderte Begründung für jede einzelne Einladung.
3. Welche Kosten hat diese Versendung dem Steuerzahler verursacht, aufgeschlüsselt nach:
 - Personalkosten,
 - Kosten für die Kuverts und
 - entrichteten Postgebühren?
4. Unter welchem Voranschlagsansatz bzw. welcher Voranschlagspost wurden diese Versendungen budgetmässig bedeckt?
5. An welchen Personenkreis wurden diese Einladungen versendet? Wir ersuchen um Übermittlung der Versandliste.